

Sachbericht „O-Ton: Erzählkunst im Braunschweiger Land 2025“

Das Projekt haben wir folgendermaßen durchgeführt:

Es gab, wie im Förderantrag beschrieben, vier Abendveranstaltungen für Erwachsene. Das waren im Einzelnen:

1. Samstag, 24. August, Ort: Ev. Kirche Twieflingen, „Lost & Found“ mit Katharina Ritter aus München, 50 Gäste.
2. Samstag, 27. September musste wegen Erkrankung der Künstlerin verlegt werden auf Samstag, 24. Januar 2026, Ort: Gemeindehaus der Ev. Kirche Esbeck, "Über Nacht und unter Tage“, mit Petra Albersmann aus Hamburg, 70 Besucher (Terminverschiebung wurde mit Förderern kommuniziert).
3. Samstag, 8. November, Club-Café Pferdestall, Helmstedt, „Fernsicht“ mit Barbara Luchs aus der Schweiz, 35 Besucher.
4. Samstag, 29. November, Saal Neues Rathaus, Schöningen, "Krabat“, mit Antje Horn aus Jena und Tom van Mieghem aus Sinai in Belgien, zweisprachig auf Deutsch und Niederländisch, 62 Besucher.

Wir konnten die Zuschauerzahlen gut halten, obwohl an den Terminen auch jeweils andere Veranstaltungen, wie Altstadtfest, Weihnachtsmannwecken usw. stattfanden. Unser Stammpublikum wächst und es sind stets auch neue Interessierte dabei. Hier zeigt sich immer wieder die Wirksamkeit des Konzeptes, mit den Erzählkunstveranstaltungen zu den Menschen zu gehen und sie so leichter „aus den Häusern heraus“ zu locken. Und gerade bei den Veranstaltungen auf den Dörfern bedanken sich die dort lebenden Menschen sehr herzlich dafür, dass wir vor Ort ein so besonderes und schönes Angebot machen. Sie sind begeistert, wie sehr sie sich durch die dargebotene Erzählkunst angesprochen fühlen und beglückt, diese neue Erfahrung gemacht zu haben. Darüber hinaus haben wir nach wie vor Publikum, das bereit ist, für eine Erzählveranstaltung mit professionellen Künstlerinnen und Künstlern weite Wege zurück zu legen: Es gibt Gäste, die aus Hannover, Wolfsburg, Hildesheim und Wolfenbüttel anreisen und sich dann auch sehr freuen, die kleinen Kirchen auf den Dörfern zu entdecken. Auch die zweisprachige Veranstaltung am 29. November erhielt außerordentlich positive Resonanz.

Besonders war in 2025, dass wir zudem eine Erzählkunstveranstaltung für die 5. und 6. Klassen der Hauptschule Eichendorffstr. aus Schöningen angeboten haben. Am Freitag, 28. November, kamen gut 60 Mädchen und Jungen in den Ratssaal im Schöninger Rathaus und erlebten eine zweisprachige Erzählkunstveranstaltung zur sorbischen Sage „Krabat“. Antje Horn aus Jena und Tom van Mieghem aus Belgien erzählten in Deutsch und Niederländisch, und es war großartig: Das Programm dauerte 75 Minuten und keines des Kinder verließ zwischendurch den Raum, sie gingen gebannt in der Geschichte mit und fielen mehrmals bei rhythmischen Passagen mit Klatschen und Fußtippen ein. Eine Lehrerin war so gerührt, dass Kinder das erleben konnten, die sonst eher wenig Zugang zu Theater oder Ähnlichem haben, dass ihr beim Dank an uns die Tränen kamen.

Für einen kleinen Eindruck zu den Veranstaltungen übermitteln wir separat einige Fotos.

Verwendungsnachweis O-Ton: Erzählkunst im Braunschweiger Land 2025, Fotos



24. August, „Lost and found“ mit Katharina Ritter in Twieflingen



24.1.2026 „Über Nacht und unter Tage“ mit Petra Albersmann im Gemeindehaus Esbeck



8. November, „Fernsicht“ mit Barbara Luchs im Club-Café
Pferdestall in Helmstedt, in Deutsch und Schwyzerdütsch



29. November, „Krabat“, in Deutsch und Niederländisch im Ratssaal in Schöningen mit Antje Horn und Tom van Mieghem



28. November, „Krabat“, in Deutsch und Niederländisch für 5. und 6. Klasse Eichendorffschule im Ratssaal in Schöningen